

Käfer von Ratzeburg.

Von Th. Wimmel.

In den Jahren 1899 und 1906 hatte ich einige Wochen des Frühsommers in der Umgegend von Ratzeburg zugebracht und mich bei der Gelegenheit mit der dortigen Käferwelt beschäftigt. Wenn nun jene Gegend auch nicht gerade in den Bereich des Hamburger Faunengebiets gehört, so grenzt sie doch daran, und meine Mitteilungen dürften aus diesem Grunde für hiesige Sammler vielleicht Interesse haben.

Mein Standquartier befand sich in der am Südennde des kleinen Ratzeburger- oder Küchen-Sees idyllisch gelegenen Far-chauer Mühle. Inmitten von feuchten und trockenen Wiesen mit üppigem Blumenflor, an den Ausläufern der sich nach Mölln hinziehenden großen Waldungen, bot die abwechslungs-reiche Gegend hier des Interessanten genug, und dies war auch mein eigentliches Sammelterrain. Ein vom Wirtshause zum Anlegeplatz des Motorboots, zwischen feuchten Wiesen sich hin-ziehender, sandiger Weg war besonders ergiebig, und es fanden sich dort u. a. Bembidien und Bledien, die ich bisher nur am Elbstrand bei Geesthacht gefunden hatte; nach Sonnenuntergang bot eine Glasveranda eine gute Fundstelle für Cercyon, Sil-phiden und Anisotomen. Auch die übrigen Insektenordnungen waren zahlreich vertreten, eine recht unangenehme Zugabe waren im Sommer 1899 die massenhaft vorkommenden Zecken oder Holzböcke (*Ixodes ricinus*), im Jahre 1906 war kaum ein Stück dieser Plagegeister zu finden.

In der nun folgenden Aufstellung sind die gewöhnlichen Arten im allgemeinen weggelassen worden.

- Carabus violaceus* L. an Baumwurzeln, einzeln.
 „ *auratus* L. auf feuchten Wegen ziemlich häufig.
 „ *glabratus* Payk. an Baumwurzeln.
Elaphrus riparius L. häufig
Dyschirius politus Dej. einzeln
Bembidion argenteolum Ahr. einzeln
 „ *littorale* Ol. mehrfach
Stenolophus teutonius Schr. mehrfach
Panagaeus crux major L. einzeln
Cercyon aquaticus Lap. einzeln.
 „ *lateralis* Marsh. in Anzahl.
 „ *unipunctatus* L. einzeln.
 „ *quisquilius* L. häufig.
 „ *centrimaculatus* Sturm einige Stücke.
 „ *pygmaeus* Ill. häufig.
Philonthus nitidus F. im Kuhmist 1 Stück.
Stilicus orbiculatus Payk. mehrfach
Paederus ruficollis F. einzeln
Bledius tricornis Herbst 1 ♂ 3 ♀
Micropeplus porcatus Payk.
Choleva intermedia Kr. einzeln
 „ *cisteloïdes* Fröl. einzeln
Sciodrepa Watsoni Spence häufig
Ptomaphagus sericatus Chaud. einzeln
Colon brunneum Latr. häufig
 „ *appendiculatum* Sahlbg. 1 ♀
 „ *calcaratum* En. 1 Stück
Necrophorus investigator Zett.
Colenis immunda St. häufig
Liodes dubia Kugel. einzeln
 „ *calcarata* Er. häufig
 „ *nigrita* Schmidt 1 Ex.
Cyrtusa pauxilla Schmidt
Anisotoma orbicularis Hbst. 1 St.
Epuraea obsoleta F. 1 Stück
Cryptarcha imperialis F. 2 Stücke
Anthrenus pimpinellae F.
Trinodes hirtus F. an den Wänden des Hühnerhofs.
Hister merdarius Hoffm.
 „ *ventralis* Mars.
- am oben erwähnten sandigen Wege.
 am Seeufer.
 von Herrn Reitter determiniert.
 von Herrn Reitter determ.
 am ausfließenden Saft einer Eiche.
 im Kuhmist nicht selten.

Dorcus parallelepipedus L. stellenweise häufig.

Aphodius erraticus L.

Aphodius haemorrhoidalis L.

„ *ater* Deg.

„ *sordidus* F.

„ *rufus* Moll. sehr häufig

„ *nitidulus* F. einzeln

„ *tristis* Panz.

} im Kuhmist.

Melolontha vulgaris F. im Juni 1906 überall massenhaft und bis in den Juli schwärmend; es ist dies bemerkenswert, weil für Hamburg erst 1907 als sog. Maikäferjahr angegeben wird. Von *M. hippocastani* F. habe ich kein Stück entdecken können.

Gnorimus nobilis L. auf Blüten mit *Cet. aurata* zusammen, aber nicht häufig.

Agrilus coeruleus Rossi 3 Stück von niedrigen Pflanzen.

Elater sanguineus L. einzeln.

„ *praeustus* E. einzeln.

„ *pomoniae* Steph. selten.

„ *crocatus* Lac. einzeln.

Ludius cruciatus L. einzeln.

„ *bipustulatus* L. einzeln.

Agriotes pilosus Panz. einzeln.

Dascillus cervinus L. auf Blüten nicht selten.

Prionocyphon serricornis Müll. 3 Ex., nach Sonnenuntergang fliegend, gefangen.

Eubria palustris Germ. auf feuchten Wiesen.

Lampyris noctiluca L. ♀ auf feuchten Wiesen, ♂ abends ans Licht fliegend, nicht selten.

Phosphaenus hemipterus Goeze. 2 Stück auf feuchten Wiesen.

Cantharis violacea Payk. nicht selten.

Silis ruficollis F. auf Wasserpflanzen am Mühlenteich in Anzahl. Als einziger Fundort für Hamburg galt bisher der Eppendorfer Mühlenteich, ob aber auch jetzt noch, nach den dort stattgefundenen Veränderungen, ist wohl sehr fraglich.

Malachius viridis F. nicht selten.

Dasytes coeruleus Deg.

Dolichosoma lineare Rossi.

Tillus elongatus L. 1 ♂ auf Blüten, 1 ♀ am Stamm einer alten Eiche gefangen.

Ptilinus pectinicornis L. mehrfach gef.

Dorcatoma dresdensis Herbst. 1 Ex. nach Sonnenuntergang schwärmend gef.

Aspidiphorus orbiculatus Gyllh. unter Steinen mehrfach gef.

Lyctus unipunctatus Herbst.

Gonodera Luperus Herbst. wiederholt gef.

Melandrya caraboides F.

„ *rufibarbis* Schall. 1 Stück dieser Seltenheit a. e. Waldwege gef.

Pyrochroa coccinea L.

Rhinosimus planirostris F. stellenweise häufig.

Otiorrhynchus ligustici L.

Polydrusus mollis Germ. stellenweise häufig.

Brachysomus echinatus Bonsd.

Hypera elongata Payk.

„ *pedestris* Payk.

„ *plantaginis* Deg.

Limobius borealis Payk. 1 Stück von niedrigen Pflanzen gekätschert.

Phytobius quadricornis Gyllh.

Ceutorrhynchus albosignatus Gyllh. 1 Ex.

„ *chrysanthemi* Germ.

„ *arquatus* Herbst.

„ *quadridens* Panz.

„ *sulcicollis* Payk.

„ *scapularis* Gyllh.

„ *contractus* Marsh.

„ *atomus* Boh.

Tychius 5 punctatus L. mehrfach gef.

„ *tomentosus* Herbst. mehrfach gef.

Gymnetron v. veronicae Germ. in großer Anzahl auf Veronica Beccabunga.

Cionus scrophulariae L.

„ *hortulanus* F.

„ *pulchellus* Herbst.

„ *fraxini* Deg. selten.

Apion cerdo Gerst.

„ *atomarium* Kirby.

} ziemlich häufig.

Apion pubescens Kirby.

„ *apricans* Herbst.

„ *nigritarse* Kirby in Anzahl.

„ *punctigerum* Payk. stellenweise häufig.

„ *unicolor* Kirby einzeln.

„ *ervi* Kirby ziemlich häufig.

„ *filirostre* Kirby einzeln.

„ *aethiops* Herbst ziemlich häufig.

„ *Spencei* Kirby.

„ *vorax* Herbst.

„ *haematodes* Kirby.

„ *sanguineum* Deg.

„ *hydrolapathi* Kirby.

„ *aterrimum* L.

Rhynchites olivaceus Germ. einzeln.

„ *cupreus* L.

Spondylis buprestoides L.

Leptura scutellata F. auf Blüten und Baumstubben öfter gefunden.

„ *cerambyciformis* Schr. auf Blüten häufig.

Cerambyx Scopolii Füssl. mehrfach gefangen.

Clytus arietis L. auf gefällttem Holz.

Pogonochaerus hispidus L.

Agapanthia villosoviridescens Deg. auf Disteln und Nesseln, mehrfach gef.

Phytoecia cylindrica L. desgleichen.

Oberea linearis L. 1 Ex. auf jungen Pappeln.

Donacia crassipes F.

„ *clavipes* F.

Plateumaris braccata Scop. in Anzahl auf Schilf am Mühlenteich.

„ *consimilis* Schrank.

„ *abdominalis* Ol.

„ *rustica* Kunze. Es ist dies wohl der interessanteste Fund gewesen, weil der Käfer in richtigen Stücken mir bisher noch nicht vorgekommen war. Schon im Juni 1899 hatte ich einige Exemplare erbeutet, den Hauptfundplatz aber erst im vorigen Sommer, 1906, entdeckt, auf Wasserpflanzen längs des bereits mehrfach erwähnten sandigen Weges, aber auch nur hier, und nur diese Art. Unter den mitgenommenen Käfern fanden sich auch einige Stücke der von Weise als

selten bezeichneten Varietät mit einfarbig rotgelben Fühlern.

Cryptocephalus exiguus Schneid. auf feuchten Wiesen in Anzahl.

Prasocuris junci Brahm auf *Veronica Beccabunga* mit *Gymnetron veronicae* zusammen häufig.

Melasoma aenea L.

Phyllobrotica quadri-maculata L.

Psylliodes chrysocephala L. stellenweise in großer Anzahl, darunter hin und wieder v. *anglica* F. und v. *nucea* Ill.

Cyanegetis impunctata L. in sandigen Gegenden stellenweise häufig.



Nachtrag

zum Verzeichnis der Käfer von Ratzeburg.

Im Juni 1907 konnte ich noch das Vorkommen der folgenden Arten konstatieren:

Bembidion 4 guttatum F.

„ *bipunctatum* L.

Stilicus Erichsoni Fauv. einzeln.

Potosia floricola Herbst.

Elater ferrugatus Lac. mehrfach gef.

Ludius cinctus Payk.

Denticollis linearis L. nicht selten, bes. auf Nessel.

Malthodes spathifer Kiesw.

Bruchus rufipes F. von einer Eiche in Anzahl geklopft.

Hedobia imperialis L. mehrfach gefunden.

Hypera adspersa F. einzeln.

Balaninus venosus Grav.

„ *turbatus* Gyllh. } einzeln.

Tychius Schmidtii Herbst einzeln.

Rhynchaenus pilosus F. von Eichen 2 Stück geklopft.

Gymnetron labile Herf.

Magdalis flavicornis Gyllh.

Cortodera humeralis Schall. 1 Ex. auf gefällten Fichten.

Clytus arcuatus L. auf Eichenholz, nicht selten.

Lamia textor L.

Chrysomela oricalcea Müll.

— — *var. lamina* F.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1905-1907

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Wimmel Th.

Artikel/Article: [Käfer von Ratzeburg 84-89](#)